

Auf nach Thülsfelde! Studienfahrt der sechsten Klassen zur Thülsfelder Talsperre

Vom 12.-17.Mai 2024 begaben sich die drei sechsten Klassen begleitet von Frau Blömeke, Frau Lake, Frau Sassenberg und Frau Strathmeier sowie Herrn Schütte und Herrn Meier auf ihre gemeinsame Studienfahrt zur Thülsfelder Talsperre. Fantastisches Wetter begleitete die Klassen die ganze Woche.

Aufgeregt trafen alle am Montagmorgen am Parkplatz der Wineo Arena ein. Nachdem das zahlreiche Gepäck verladen wurde konnte die Reise beginnen. Einigen fiel der Abschied von der Familie schwer, da sie Corona bedingt noch nie so lange von zu Hause weg gewesen waren. Doch kaum war das Ortsschild passiert überwog die Vorfreude auf die kommenden Tage.

Vor Ort angekommen wurden zunächst die Apartments bezogen und man richtete sich häuslich ein. Einige hatten sogar Lichterketten von zu Hause mitgebracht, um die Zimmer gemütlich zu gestalten.

Nach dem Mittagessen folgte die Rallye „Thülsfelder Spürnasen“ rund um das JH Gelände. Orientierung mit Hilfe eines Kompasses wurden dabei eingeübt. Auf die Gewinnergruppe warteten tolle Preise.

Nach dem Abendessen gingen alle gemeinsam zum Strand und genossen den schönen Sonnenuntergang.

Am Dienstag stand als erstes das 80 Fragen Spiel an, bei dem 80 Fragen über das gesamte Gelände verteilt worden waren und gefunden und beantwortet werden mussten. Hier kam es auf Schnelligkeit und Allgemeinwissen an.

Nachmittags ging es dann zum Kletterpark – für viele der Höhepunkt der Studienfahrt. Nach einer gewissenhaften Einführung konnten Parcours in verschiedenen Schwierigkeitsstufen absolviert werden. Die ein oder andere Höhenangst wurde hier erfolgreich überwunden. Die Seilrutsche über den See entschädigte für so manche Anstrengung und Überwindung.



Einführung



In luftigen Höhen

Abends moderierte Frau Strathmeier souverän wie Günther Jauch „Schlag die Parallelklasse“, welches an das TV Format „Schlag den Star“ angelehnt ist. In verschiedenen Spielen mussten die Klassen Sportlichkeit, Geschicklichkeit und logisches Denken unter Beweis stellen. Die Stimmung war phänomenal, die Klassen gaben alles, um ihre Kandidaten lautstark anzufeuern. Am Ende stand knapp die Klasse 6b ganz oben auf dem Siegereppchen.

Am Mittwoch wurde „links gedacht und rechts gelacht“. Bei verschiedenen Spielen trainierten die Klassen Gehirn und Lachmuskeln, mussten genau beobachten, Schlüsse ziehen und mitdenken. Nachmittags gab es noch eine Abenteuerreise, bei der die Klassen vor allem ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen mussten. Auf Grund seiner übermäßigen Benutzung des Wortes wurde der Moderator flugs in „Okidoki-Mann“ umgetauft. Abends gab es noch Stockbrot und Lagerfeuer, welches Pfadfinder Simon gekonnt entzündete.



Der letzte Tag begann mit einer Führung im Wald, von der man sich mehr versprochen hatte. Nachmittag konnte man das perfekte Wetter noch einmal mit einem Eis am Strand genießen. Wer Lust hatte, konnte abends zur Hüpfdisco gehen – die Stimmung dort war jedenfalls bombig und bot einen stimmungsvollen Abschluss dieser tollen Fahrt.

Die Klassen sind zusammengewachsen und haben Dinge gelernt, die im Unterrichtsalltag mitunter zu kurz kommen wie die Überwindung von Ängsten, Zusammenhalten und als Team agieren.

